

Pressemitteilung

20.03.2025

Urkundenübergabe zum Umweltpakt Bayern an "Die Huber Schreinerei" aus Lohkirchen – Umweltschutz wird hier großgeschrieben

Landrat Max Heimerl und Wirtschaftsförderer Thomas Perzl übergaben die Urkunde zum Umweltpakt Bayern an den Geschäftsführer Stefan Huber von "Die Huber Schreinerei" aus Lohkirchen und bedankten sich für das Engagement des Unternehmens.

Mit dem aktuellen Umwelt- und Klimapakt arbeiten die Bayerische Staatsregierung und ihre Partner – die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) sowie der Bayerische Handwerkstag (BHT) – daran, Lösungen für zentrale Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen zu entwickeln, um Umwelt- und Klimaschutz in Unternehmen und Betrieben voranzubringen.

Stefan Huber erhielt von Landrat Max Heimerl die Urkunde für die nächsten drei Jahre. „Hier in der Schreinerei werden viele freiwillige Umweltleistungen aus tiefster Überzeugung heraus umgesetzt und gelebt – das ist eine Vorbildfunktion für andere Betriebe und die gesamte Region,“ betonte Max Heimerl bei der Urkundenübergabe.

Die Huber Schreinerei" besteht seit 1885 als Familienunternehmen in Lohkirchen. Ihr Einzugsgebiet erstreckt sich mittlerweile vom Großraum München bis nach Mühldorf, Altötting, Rosenheim, Landshut und Erding. Das Unternehmen fertigt individuell auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmte hochwertige Schreinerarbeiten – von maßgefertigten Möbelstücken und Terrassenüberdachungen bis hin zu Treppenbau, Fensterbau und Küchenmöbeln. Der Umweltschutzgedanke ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des betrieblichen und privaten Alltags. Ziel des Unternehmens ist eine CO₂-neutrale Fertigung – vom Büro bis hin zur Auslieferung.

Der Betrieb setzt auf wassersparende Anlagetechniken, Elektroautos, Maßnahmen zur Einsparung von Trinkwasser, die Reduktion wassergefährdender Betriebsstoffe sowie

nachhaltiges Handeln in den Bereichen Mitarbeiterführung, Lieferketten und Ressourceneinsatz. Diese Maßnahmen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, waren unter anderem ausschlaggebend für die Auszeichnung. Freiwillige Umwelleistungen bilden die Basis des Umweltpakts Bayern.

„Der Klimawandel stellt uns auch in Zukunft vor große Herausforderungen. Umso erfreulicher ist es, wenn Unternehmen wie die Huber Schreinerei dazu beitragen, gleichzeitig die Umwelt zu schonen, nachhaltig zu arbeiten und die regionale Wirtschaft zu stärken,“ erklärte Wirtschaftsförderer Thomas Perzl bei der Übergabe der Urkunde.

Der Umwelt- und Klimapakt steht allen bayerischen Unternehmen und Betrieben – gleich welcher Größe – offen, schont Umwelt und Klima und macht teilnehmende Betriebe als Arbeitgeber attraktiver. Voraussetzung für eine Teilnahme ist gegenüber den gesetzlichen Vorgaben zusätzlich praktizierter, betrieblicher Umweltschutz.

Vorgaben zusätzlich praktizierter, betrieblicher Umweltschutz. Eine Teilnahme kann online beantragt werden unter:

https://www.umweltpakt.bayern.de/umwelt_klimapakt/mitmachen/index.html

Die Teilnahme berechtigt zum Führen des Logos für jeweils drei Jahre und kann dann wieder neu beantragt werden.

Bei weiteren Fragen gibt Wirtschaftsförderer Thomas Perzl (Tel.: 08631/699-798, thomas.perzl@lra-mue.de) gerne Auskunft.



Bildunterschrift: Wirtschaftsförderer Thomas Perzl, Schreiner Stefan Huber, Landrat Max Heimerl (vorne von links nach rechts) bei der Urkundenübergabe

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn